

Workshop „Vom Kakao zur Schokolade“

„Da war ich auch schon!“ kam bei der 7. Klasse der Joß-Fritz-Realschule in Untergrombach als Bemerkung, als die begehbare Weltkarte ausgelegt war und die Schülerinnen und Schüler anhand von Bändern die Zonen der tropischen Länder als Heimat der Kakaopflanzen verorten konnten.

Braune getrockneten Kakaoschoten und -bohnen machten in der Gruppe die Runde und manche Neugierige hätten gerne in das bittere Rohprodukt hineingebissen. Kritischer wurden die Siebtklässler, als sie Schokoprodukte ausgeteilt bekamen. Beim Untersuchen der Bestandteile von Riegeln, Keksen, Tafeln und anderen Süßigkeiten fiel dann schnell auf, dass wenig Information zu den Erzeugerländern auf den Verpackungen zu finden war. Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet jedoch auch, zu verstehen, welche Arbeit und Lieferketten sich hinter einem Konsumartikel aus dem Supermarkt verbergen. Bernd Beck und Constanze Spranger, ehrenamtliche Bildungsreferent/innen vom Weltladen Bruchsal, stellten zusammen mit den 23 Schülerinnen und Schülern in verteilten Rollen die Lieferkette von der Pflanzung der Kakaobäume bis zur Einzelhandelskundin in Mitteleuropa nach. Dabei wurden viele Informationen aus der Schokoproduktion ausgetauscht und die Unterschiede zwischen konventioneller Schokolade und Schokoprodukten mit Fairhandelsanteil thematisiert.

Aktuelle Öffnungszeiten im Weltladen am Kübelmarkt

Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr

Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Ladentelefon: 07251 3 926 960

www.weltladen-bruchsal.de

info@weltladen-bruchsal.de

Instagram: @weltladen_bruchsal

<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/>

Bildunterschrift: Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage: Mit beschrifteten Fotokarten konnte in der Joß-Fritz-Realschule die Reise des Kakao aus den Tropen in die Schokoladenfabriken der Industrieländer nachvollzogen werden.

Foto: Spranger

